Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2009/ 405

16. September 2009

Postulat

von Marcel Savarioud (SP)
und 38 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob an der Überlandstrasse zwischen Stadtgrenze und Aubrücke in Schwamendingen die maximalen Massnahmen zur Lärmsanierung ergriffen werden können. Dies mit dem Ziel, die Wohngebiete beidseitig der Überlandstrasse vor Überschreitungen des Immissionsgrenzwertes zu schützen.

Begründung:
Mehrere tausend Anwohnerinnen und Anwohner und das Quartier Schwamendingen warten schon seit langem auf einen vollständigen Lärmschutz, der mit täglich über 20'000 Autos, Lastwagen und Bussen befahrenen Überlandstrasse. Das zumutbare Mass dieser Belastungen ist für die Anwohnerinnen und Anwohner längst überschritten. Die bis anhin getroffenen Massnahmen wie Temporeduktion und Radarfallen, haben eine Besserung gebracht, sind aber bei weitem nicht ausreichend. Ohne konsequente Massnahmen auf der gesamten Länge der Überlandstrasse kann weder der Imissionsgrenzwert eingehalten, geschweige denn einer weiteren Verschlechterung der Bevölkerungsdurchmischung entgegen gewirkt werden.

Gemäss Bund müssen Kantons- und Gemeindestrassen bis zum 31. März 2018 einer Lärmsanierung unterzogen sein, ansonsten entfallen finanzielle Beiträge des Bundes an die Sanierung. Eine Lärmsanierung ist schon länger in Diskussion, wurde aber immer wieder heraus gezögert. Damit diese finanziellen Beiträge nicht entfallen, muss umgehend mit der Umsetzung begonnen werden.

a. Discio

H. Aulf

an. SV Rat

A. Nüssl-Lang